

Catalogue of the coll. of diurn. lep^a. formed by the late William Chapman Hewitson, of Oatlands, Walton o. Thames, and bequeathed by him to the B. M.; by W. F. Kirby, assistant naturalist in the Dublin mus. of science and art (printed for private circulation). Lond. J. v. Voorst, 1879, 4^o. 246 ps.

Von

Dr. C. Crüger.

Der allen Lepidopterologen bekannte Sammler und Zeichner, der bis an sein Ende (er † 28. Mai 1878) rüstig gearbeitet hat, vermachte seine grosse Sammlung von Tagschmetterlingen, welche (nächst der Staudinger'schen) wohl die bedeutendste in diesem Fache war und weltberühmt, dem British Museum unter der Bedingung, dass sie 21 Jahre nach seinem Tode beisammen bleiben solle in dem Zustande, wie er sie hinterlassen und geordnet hatte, und wohl bewahrt werde. Ferner war in seinem Testament verordnet, dass Hr. Kirby den Catalog zum Druck befördern solle, wofür eine ansehnliche Summe angewiesen war. Aus Pietät gegen den alten Herrn hat er dessen Classification und Nomenclatur meist beibehalten, und nur einige unbenannte mit Namen versehen, was durch Einschluss in Klammern angedeutet wird. Viel Unbeschriebenes steckt übrigens nach Kirby's Aeusserung noch in den Suiten, welche oft noch nicht genauer untersucht sind; Hewitson gab nichts auf die neue Speciesmacherei, und zog es vor, abweichende Exemplare als Varietäten aufzuführen. Kirby hat die Namen der Autoren den Namen beigesezt und hier und da eine Localität hinzugefügt; leider schienen die ursprünglich angegebenen nicht immer ganz zuverlässig zu sein. Der Prachtband ist nur an bekannte Entomologen verschenkt worden, und da nach Hamburg etwa 4 Exemplare gekommen sein mögen, wovon eins dem Ref. zu Theil wurde, so wird es vielleicht manchem erwünscht sein, über den Catalog einiges Nähere zu erfahren. Die Sammlung befindet sich in 7 prachtvollen Schränken mit 357 grossen Ausziehkästen; alle Exemplare sind ausgezeichnet schön; Kirby schätzt die sp. auf 4000, unsere specielle Statistik wird bald zeigen, wie sehr er hier unterschätzt hat.

Die Sammlung enthält nämlich nach der hier folgenden Uebersicht:

1. <i>Papilionidae</i>	.	368	sp.	(2 unbest. 15 v. 1 neu)	in	1344	Ex.
2. <i>Pieridae</i>	.	454	„	(82 „ 18 „ — „)	„	2546	„
3. <i>Heliconidae</i>	.	401	„	(20 „ 4 „ 2 „)	„	1801	„
4. <i>Aeracidae</i>	.	96	„	(11 „ — „ — „)	„	575	„
5. <i>Danaidae</i>	.	119	„	(17 „ — „ — „)	„	524	„
6. <i>Nymphalidae</i>	.	1131	„	(43 „ 16 „ 11 „)	„	4672	„
7. <i>Morphidae</i>	.	124	„	(5 „ — „ 1 „)	„	457	„
8. <i>Satyridae</i>	.	622	„	(82 „ 4 „ 11 „)	„	2689	„
9. <i>Eurytelidae</i>	.	61	„	(1 „ — „ — „)	„	232	„
10. <i>Lycaenidae</i>	.	1006	„	(100 „ 6 „ 9 „)	„	4311	„
11. <i>Erycinidae</i>	.	569	„	(25 „ 2 „ 6 „)	„	2197	„
12. <i>Hesperidae</i>	.	812	„	(294 „ 3 „ — „)	„	3398	„
<hr/>							
5764 sp. (682 unbest. 68 v. 41 neu) in 24746 Ex.							

Für diejenigen, welche sich für Hewitson's Classification interessieren, lassen wir nun die einzelnen Familien mit seinen Genusnamen folgen.

1. *Papilionidae*.

Ornithoptera	15	sp.	(— unbest. 4 v. — neu)	in	65	Ex.
Papilio	322	„	(2 „ 11 „ 1 „)	„	1159	„
Mesapia	1	„	.	.	2	„
Parnassius	16	„	.	.	65	„
Thais	4	„	.	.	18	„
Doritis	1	„	.	.	5	„
Sericinus	2	„	.	.	6	„
Leptocircus	1	„	.	.	6	„
Euryades	2	„	.	.	4	„
Armandia	2	„	.	.	6	„
Eurycus	1	„	.	.	5	„
Teinopalpus	1	„	.	.	3	„

368 sp. (2 unbst. 15 v. 1 neu) in 1344 Ex.

Wir bemerken hierzu nur, dass *Helios* unter *Parnassius* einge-
reicht, dass *Thais* Puziloi noch nicht als besonderes Genus (*Lühdorfia*)
getrennt ist, und dass der Seltenheiten eine Menge sind, z. B. ist
Ornithoptera Brookiana Wall. in 5 Exemplaren vorhanden, *Papilio*
Ridleyanus in 5 und der fast verschollene *P. Antimachus* Dr. in
2, ja *Antenor* Dr. in 4 Exemplaren. Seine Verbindungen und seine
Mittel erlaubten ihm eben, alles anzuschaffen, wonach ein anderer um-
sonst streben würde; daher die geringen Lücken, die der Catalog zeigt;
viele moderne Species, die zu fehlen scheinen, stecken offenbar in den
Suiten, die oft 10–12 Exemplare stark sind.

2. *Pieridae*.

Euterpe	39 sp.	(4 unbst. — v. — neu)	in	195	Ex.
Eucheira	1	„	„	5	„
Leucophasia	1	„ (— „ 2 „ — „)	„	9	„
Leptalis	56	„ (4 „ — „ — „)	„	269	„
Pieris	161	„ (12 „ 10 „ — „)	„	815	„
Hesperocharis	26	„ (3 „ 1 „ — „)	„	134	„
Anthocharis	43	„ (5 „ — „ — „)	„	284	„
Elodina	4	„ (1 „ — „ — „)	„	15	„
Idmais	10	„ (1 „ — „ — „)	„	48	„
Pontia	3	„	„	27	„
Pseudopontia	1	„	„	4	„
Terias	37	„ (50 „ — „ — „)	„	322	„
Nathalis	2	„	„	11	„
Thestias	5	„ (1 „ — „ — „)	„	33	„
Hebomoia	2	„	„	19	„
Eronia	12	„	„	57	„
Callidryas	18	„	„	106	„
Colias	23	„ (1 „ 5 „ — „)	„	152	„
Gonepteryx	10	„	„	41	„

454 sp. (82 unbst. 18 v. — neu) in 2546 Ex.

Die gewaltige Zahl bei *Pieris* erklärt sich dadurch, dass Hewitson die davon abgetrennten grossen Genera, wie *Tachyris*, *Delias* u. s. w. nicht anerkannt hat. Dass *Terias* ihm grosse Sorge gemacht, wie es allen Bestimmenden zu gehen pflegt, beweist die riesige Zahl von 50 unbestimmten.

3. *Heliconidae*.

Tithorea	8 sp.	. . . . .	in	35	Ex.
Lycorea	3	„ (— unbst. 1 v. — neu)	„	14	„
Athesis	4	„	„	17	„
Olyras	4	„	„	9	„
Ituna	3	„	„	9	„
Methona	2	„	„	8	„
Eutresis	2	„	„	5	„
Thyridia	3	„	„	12	„
Heliconia	71	„ (2 „ — „ — „)	„	351	„
Melinaea	17	„ (1 „ — „ — „)	„	64	„
Athyrtis	1	„	„	3	„
Mechanitis	11	„	„	79	„
Ithomia	255	„ (14 „ 2 „ 2 „)	„	1117	„
Hamadryas	1	„ (3 „ — „ — „)	„	11	„
Eneides	16	„ (— „ 1 „ — „)	„	67	„

401 sp. (20 unbest. 4 v. 2 neu) in 1801 Ex.

Die Zusammenstellung ist noch die alte, während neuerdings die meisten dieser Genera zu den Danaiden gekommen. *Ithomia* war Hewitson's Lieblingsgenus, daher die fabelhafte Zahl derselben.

4. *Acracidae.*

Alaena	2 sp.	. . . . .	in	8 Ex.
Acraca	94 „	(11 unbst. — v. — neu)	„	567 „
<hr/>				
	96 sp.	(11 unbst. — v. — neu)	in	575 Ex.

5. *Danaidae.*

Danais	39 sp.	(1 unbst. — v. — neu)	in	172 Ex.
Hestia	10 „	. . . . .	„	35 „
Euploea	70 „	(16 „ — „ — „)	„	317 „
<hr/>				
	119 sp.	(17 unbst. — v. — neu)	in	524 Ex.

Die Unterabtheilungen von *Danais* und *Euploea* hat Hewitson gänzlich unberücksichtigt gelassen, obgleich *Anauris* wohlberechtigt erscheinen kann, so wie auch die Abtrennungen von *Hestia*.

6. *Nymphalidae.*

Cirrhochroa	12 sp.	(— unbst. — v. 1 neu)	in	37 Ex.
Messaras	5 „	(1 „ — „ — „)	„	24 „
Cethosia	10 „	. . . . .	„	43 „
Agraulis	4 „	. . . . .	„	15 „
Colaenis	6 „	. . . . .	„	27 „
Atella	10 „	(— „ — „ 1 „)	„	45 „
Cynthia	3 „	. . . . .	„	9 „
Terinos	6 „	. . . . .	„	17 „
Clothilda	5 „	. . . . .	„	9 „
Argynnis	53 „	. . . . .	„	233 „
Melitaea	21 „	(1 „ 3 „ — „)	„	124 „
Gnathotriche	1 „	. . . . .	„	6 „
Microtia	1 „	. . . . .	„	6 „
Eresia	77 „	(1 „ — „ 3 „)	„	307 „
Araschnia	1 „	. . . . .	„	9 „
Morpheis	1 „	. . . . .	„	5 „
Synchlöe	9 „	(1 „ — „ — „)	„	42 „
Laogona	3 „	. . . . .	„	10 „

of the coll. of diurn. lepidoptera.

109

Eurema	11 sp.	.	.	.	.	.	in	35	Ex.
Grapta	5	"	.	.	.	.	"	26	"
Vanessa	20	"	(--	unbst.	1 v.	— neu)	"	74	"
Anartia	4	"	.	.	.	.	"	17	"
Junonia	51	"	(	1	"	— " — ")	"	228	"
Epiphile	11	"	.	.	.	.	"	45	"
Lucinia	1	"	.	.	.	.	"	3	"
Cyclogramma	2	"	.	.	.	.	"	7	"
Callizona	1	"	.	.	.	.	"	5	"
Crenis	5	"	.	.	.	.	"	28	"
Eubagis	25	"	.	.	.	.	"	97	"
Antigonis	1	"	.	.	.	.	"	5	"
Pelia	1	"	.	.	.	.	"	4	"
Ectima	3	"	.	.	.	.	"	11	"
Haematera	1	"	.	.	.	.	"	6	"
Cybdelis	43	"	(	1	"	— " — ")	"	169	"
Myseelia	6	"	.	.	.	.	"	23	"
Catagramma	70	"	(	5	"	2 " — ")	"	351	"
Callithea	7	"	(—	"	2 " — ")	"	"	30	"
Epicalia	10	"	(—	"	— " 1 ")	"	"	57	"
Cyrestis	17	"	.	.	.	.	"	67	"
Timetes	15	"	.	.	.	.	"	57	"
Marpesia	2	"	.	.	.	.	"	8	"
Neptis	61	"	(	3	"	— " — ")	"	238	"
Athyma	23	"	(	3	"	— " 1 ")	"	98	"
Abrota	2	"	.	.	.	.	"	6	"
Pandita	1	"	.	.	.	.	"	4	"
Limenitis	31	"	.	.	.	.	"	110	"
Heterochroa	49	"	(	5	"	1 " — ")	"	189	"
Apatura	26	"	(	1	"	— " — ")	"	119	"
Zethera	5	"	.	.	.	.	"	17	"
Calinaga	1	"	.	.	.	.	"	4	"
Penthema	1	"	.	.	.	.	"	3	"
Minetra	2	"	.	.	.	.	"	8	"
Diadema	19	"	(	1	"	2 " 1 ")	"	105	"
Godartia	5	"	.	.	.	.	"	14	"
Pyrrhogyra	3	"	.	.	.	.	"	13	"
Mynes	2	"	.	.	.	.	"	8	"
Prothoë	4	"	(—	"	3 " — ")	"	"	18	"
Gynaecia	1	"	.	.	.	.	"	5	"
Euripus	10	"	.	.	.	.	"	37	"

<i>Pseudacraea</i>	4 sp.	.	.	.	.	.	in	20 Ex.
<i>Victorina</i>	4	„	.	.	.	.	„	12 „
<i>Symphaedra</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Herona</i>	1	„	.	.	.	.	„	5 „
<i>Amnosia</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Neurosigma</i>	1	„	.	.	.	.	„	5 „
<i>Romalacosoma</i>	20	„	(6 unbst. — v. 1 neu)				„	132 „
<i>Aterica</i>	16	„	.	.	.	.	„	70 „
<i>Jaera</i>	3	„	.	.	.	.	„	12 „
<i>Euryphene</i>	22	„	(1 „ — „ — „)				„	85 „
<i>Smerina</i>	1	„	.	.	.	.	„	3 „
<i>Harma</i>	31	„	(1 „ — „ 1 „)				„	113 „
<i>Pandora</i>	4	„	.	.	.	.	„	18 „
<i>Megistanis</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Pycina</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Aganisthos</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Smyrna</i>	2	„	.	.	.	.	„	7 „
<i>Ageronia</i>	10	„	(1 „ 2 „ — „)				„	51 „
<i>Agrias</i>	10	„	.	.	.	.	„	27 „
<i>Prepona</i>	16	„	.	.	.	.	„	42 „
<i>Helcyra</i>	2	„	.	.	.	.	„	5 „
<i>Charaxes</i>	57	„	(4 „ — „ — „)				„	207 „
<i>Adolias</i>	61	„	(3 „ — „ 1 „)				„	251 „
<i>Lexias</i>	8	„	.	.	.	.	„	28 „
<i>Paraplesia</i>	1	„	.	.	.	.	„	2 „
<i>Philognoma</i>	3	„	(1 „ — „ — „)				„	17 „
<i>Hypna</i>	1	„	.	.	.	.	„	7 „
<i>Protogonius</i>	3	„	.	.	.	.	„	13 „
<i>Meneris</i>	1	„	.	.	.	.	„	4 „
<i>Paphia</i>	47	„	(2 „ — „ — „)				„	165 „
<i>Narope</i>	5	„	.	.	.	.	„	7 „
<i>Siderone</i>	6	„	.	.	.	.	„	27 „

1131 sp. (43 unbst. 16 v. 11 neu) in 4672 Ex.

Hier würden einige Aufschlüsse willkommen sein; z. B. erkannte Hewitson von *Haematera* nur *Pyramus* an, oder fehlte ihm *Thisbe*? *Megistanis* hat er nur in der sp. *Cadmus*; *Catagramma* zerlegt er nicht in 3 Genera; dass er die von Butler aufgestellten *Protogonius* und *Hypna* nicht anerkennt, versteht sich bei seinem Standpunkt von selbst.

7. *Morphidae.*

Amathusia	6 sp.	.	.	.	.	.	in	22	Ex.			
Kallima	8	„	.	.	.	.	„	31	„			
Doleschallia	1	„	.	.	.	.	„	14	„			
Penetes	1	„	.	.	.	.	„	2	„			
Brassolis	2	„	.	.	.	.	„	6	„			
Opsiphanes	21	„	(	2	unbst.	—	v.	—	neu)	„	72	„
Discophora	4	„	(	1	„	—	„	--	„)	„	20	„
Dynastor	2	„	.	.	.	.	„			„	4	„
Thaumantis	10	„	.	.	.	.	„			„	34	„
Hyantis	1	„	.	.	.	.	„			„	2	„
Drusilla	10	„	.	.	.	.	„			„	27	„
Clerome	11	„	(	1	„	—	„	1	„)	„	41	„
Aemona	2	„	.	.	.	.	„			„	3	„
Morpho	28	„	.	.	.	.	„			„	105	„
Pavonia	16	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	68	„
Bia	1	„	.	.	.	.	„			„	6	„
								124 sp. (5 unbst. -- v. 1 neu) in	457 Ex.			

8. *Satyridae.*

Corades	11 sp.	.	.	.	.	.	in	50	Ex.			
Daedalma	4	„	(	2	unbst.	—	v.	—	neu) in	18	„	
Pronophila	89	„	(	7	„	—	„	3	„)	„	342	„
Eteona	2	„	.	.	.	.	„			„	10	„
Lymanopoda	17	„	(	8	„	—	„	2	„)	„	105	„
Haetera	17	„	.	.	.	.	„			„	87	„
Coelites	3	„	.	.	.	.	„			„	7	„
Caerois	1	„	.	.	.	.	„			„	2	„
Zipaetis	2	„	.	.	.	.	„			„	6	„
Debis	32	„	(	1	„	—	„	1	„)	„	121	„
Zophoëssa	10	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	35	„
Neorina	3	„	.	.	.	.	„			„	9	„
Antirrhæa	9	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	29	„
Lasiommata	24	„	(	—	„	1	„	—	„)	„	84	„
Cyllo	8	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	53	„
Taygetis	12	„	(	2	„	—	„	—	„)	„	54	„
Pindis	1	„	.	.	.	.	„			„	4	„
Tisiphone	1	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	5	„
Orinoma	1	„	.	.	.	.	„			„	4	„
Ethope	1	„	.	.	.	.	„			„	3	„
Idiomorphus	4	„	.	.	.	.	„			„	11	„

C. Crüger: *Hewitson's Catalogue*

Mycalesis	89 sp. (5 unbst. — v. 3 neu) in	374 Ex.
Heteropsis	1 „ „ „	4 „
Ypthima	24 „ (8 „ — „ 1 „) „	131 „
Xois	1 „ „ „	4 „
Coenyra	1 „ „ „	5 „
Satyrus	41 „ (3 „ 2 „ — „) „	188 „
Idioneura	1 „ (1 „ — „ — „) „	4 „
Argyrophenga	1 „ „ „	1 „
Periplysia	2 „ „ „	8 „
Melanargia	11 „ „ „	52 „
Chionobas	9 „ „ „	42 „
Erebia	49 „ (1 „ — „ — „) „	224 „
Epinephile	24 „ (3 „ — „ — „) „	112 „
Euptychia	79 „ (31 „ — „ 1 „) „	328 „
Calisto	2 „ (1 „ — „ — „) „	8 „
Steroma	4 „ (4 „ — „ — „) „	25 „
Coenonympha	16 „ (1 „ 1 „ — „) „	79 „
Acrophthalmia	1 „ „ „	7 „
Hypocista	7 „ „ „	28 „
Ragadia	3 „ „ „	13 „
Erites	2 „ „ „	8 „
Oressinoma	2 „ „ „	5 „

622 sp. (82 unbst. 4 v. 11 neu) in 2689 Ex.

9. *Eurytelidae.*

Melanitis	26 sp. (1 unbst. — v. — neu) in	92 Ex.
Eurytela	8 „ „ „	34 „
Ergolis	7 „ „ „	21 „
Libythea	9 „ „ „	43 „
Hypanis	3 „ „ „	13 „
Olina	3 „ „ „	11 „
Cystineura	3 „ „ „	11 „
Didonis	2 „ „ „	7 „

61 sp. (1 unbst. — v. — neu) in 232 Ex.

Die letztere Familie ist, wie man sieht, ziemlich willkürlich zusammengestoppelt; Kirby hat sie in seinem Catalogue auf 1 Genus reducirt und wahrscheinlich wird sie mit der Zeit ganz eingezogen werden, wie denn auch die Morphiden den Satyriden durch die Unterseite und dann wiederum die Brassoliden durch die Raupe so nahe kommen, dass man auf eine einzige Familie hingewiesen wird; biologische Aufschlüsse werden hier zu entscheiden haben.

10. *Lycaenidae.*

Amblypodia	80	sp.	(4 unbst.	1 v.	4 neu)	in	324	Ex.
Phytala	2	"	.	.	.	"	2	"
Epitola	9	"	.	.	.	"	16	"
Hewitsonia	1	"	.	.	.	"	3	"
Ogyris	7	"	.	.	.	"	16	"
Loxura	5	"	.	.	.	"	25	"
Anops	2	"	.	.	.	"	25	"
Eumaeus	3	"	.	.	.	"	12	"
Theorema	1	"	(1 "	— "	— "	)	3	"
Deudorix	32	"	(1 "	1 "	— "	)	121	"
Capys	1	"	.	.	.	"	4	"
Myrina	60	"	(1 "	— "	— "	)	192	"
Jolaus	29	"	(1 "	— "	— "	)	88	"
Camena	1	"	.	.	.	"	4	"
Jalmenus	6	"	.	.	.	"	25	"
Ilerda	6	"	(— "	1 "	— "	)	36	"
Hypolycaena	27	"	.	.	.	"	121	"
Thecla	336	"	(17 "	— "	— "	)	1028	"
Dipsas	18	"	(2 "	— "	— "	)	68	"
Trichonis	1	"	.	.	.	"	2	"
Lycaenesthes	26	"	.	.	.	"	91	"
D'Urbania	1	"	(1 "	— "	— "	)	10	"
Liphyra	3	"	.	.	.	"	6	"
Pseudodipsas	3	"	.	.	.	"	13	"
Poritia	13	"	.	.	.	"	39	"
Hypochrysops	21	"	.	.	.	"	74	"
Lycaena	210	"	(53 "	3 "	3 "	)	1429	"
Erina	3	"	(2 "	— "	— "	)	21	"
Lycaenopsis	4	"	(2 "	— "	— "	)	23	"
Zeritis	18	"	(1 "	— "	— "	)	115	"
Aphnaeus	10	"	(1 "	— "	— "	)	53	"
Chrysophanus	32	"	.	.	.	"	165	"
Liptena	13	"	(3 "	— "	— "	)	51	"
Pentila	10	"	.	.	.	"	33	"
Miletus	12	"	(10 "	.	.	)	73	"
[2 n. sp. u. g.]								

1006 sp. (100 unbst. 6 v. 7 neu) in 4311 Ex.
[2 n. sp. u. g.]

In dieser und der letzten Familie steckt nach Kirby noch eine Menge neuer sp. wie auch in der letzten, wo die Zahl der von Hew. selbst

unbestimmt gelassenen noch höher anwächst. Ueberhaupt kann man auch aus der Individuenzahl einzelner sp. schliessen, dass ausser Varietäten auch manche gute sp. in der Sammlung vorhanden sein muss.

11. *Erycinidae.*

Nemeobius	1	sp.	.	.	.	.	.	in	4	Ex.		
Zemeros	2	"	.	.	.	.	.	"	10	"		
Dodona	6	"	.	.	.	.	.	"	26	"		
Abisara	10	"	(	1	unbst.	—	v.	—	neu)	in 42	"	
Taxila	10	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	45	"
Mesosemia	71	"	(	3	"	1	"	6	"	) "	310	"
Imelda	1	"	.	.	.	.	.	"	5	"		
Eunogyra	1	"	.	.	.	.	.	"	5	"		
Cyrenia	1	"	.	.	.	.	.	"	4	"		
Alesa	3	"	.	.	.	.	.	"	10	"		
Hades	2	"	.	.	.	.	.	"	6	"		
Lyropteryx	3	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	8	"
Eurybia	9	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	40	"
Eurygona	57	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	190	"
Nymphidium	37	"	(	2	"	—	"	—	"	) "	178	"
Stiboges	1	"	.	.	.	.	.	"	1	"		
Lemonias	56	"	.	.	.	.	.	"	193	"		
Zeonia	4	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	19	"
Erycina	16	"	(	1	"	1	"	—	"	) "	68	"
Necyria	10	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	23	"
Charis	25	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	88	"
Metacharis	6	"	.	.	.	.	.	"	25	"		
Emesis	15	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	72	"
Lasaia	2	"	.	.	.	.	.	"	9	"		
Parnes	4	"	.	.	.	.	.	"	8	"		
Mesene	14	"	(	2	"	—	"	—	"	) "	56	"
Bacotis	10	"	(	—	"	—	"	1	"	) "	43	"
Theope	20	"	(	4	"	—	"	—	"	) "	67	"
Symmachia	22	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	93	"
Cremna	7	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	37	"
Calydna	16	"	(	1	"	—	"	—	"	) "	56	"
Notheme	1	"	.	.	.	.	.	"	6	"		
Siseme	7	"	(	2	"	—	"	—	"	) "	42	"
Syrmatia	2	"	.	.	.	.	.	"	6	"		
Barbicornis	2	"	.	.	.	.	.	"	5	"		
Helicopis	4	"	.	.	.	.	.	"	18	"		
Anteros	11	"	.	.	.	.	.	"	34	"		

of the coll. of diurn. lepidoptera.

115

Amarynthis	8	sp.	.	.	.	.	.	in	27	Ex.
Pachythone	3	„	.	.	.	.	.	„	9	„
Xynias	1	„	.	.	.	.	.	„	1	„
Ithomiola	4	„	.	.	.	.	.	„	12	„
Tmetoglene	1	„	.	.	.	.	.	„	5	„
Uraneis	1	„	.	.	.	.	.	„	2	„
Pheles	1	„	.	.	.	.	.	„	5	„
Metapheles	1	„	.	.	.	.	.	„	5	„
Esthemopsis	6	„	.	.	.	.	.	„	13	„
Ithomeis	3	„	.	.	.	.	.	„	10	„
Aricoris	6	„	.	.	.	.	.	„	32	„
Threnodes	2	„	.	.	.	.	.	„	3	„
Lucilla	2	„	.	.	.	.	.	„	5	„
Themone	3	„	.	.	.	.	.	„	8	„
Catagrammina	1	„	.	.	.	.	.	„	2	„
Methonella	1	„	.	.	.	.	.	„	8	„
Pandemos	2	„	.	.	.	.	.	„	6	„
Monethe	2	„	.	.	.	.	.	„	8	„
Zelotaea	1	„	.	.	.	.	.	„	1	„
Hermathena	2	„	.	.	.	.	.	„	5	„
Chamaelimnas	6	„	.	.	.	.	.	„	20	„
Limnas	29	„	(1	unbst.	—	v.	—	neu)	„	94	„
Orestias	1	„	.	.	.	.	.	„	6	„
Isapis	1	„	.	.	.	.	.	„	3	„
Panara	3	„	.	.	.	.	.	„	17	„
Lepricornis	2	„	.	.	.	.	.	„	6	„
Stalachtis	7	„	.	.	.	.	.	„	32	„

 569 sp. (27 unbst. 2 v. 7 neu) in 2197 Ex.

Schwerlich wird sich irgendwo eine reichere Sammlung dieser noch vielfach übersehenen Prachtthierchen finden, die von Seltenheiten eine solche Masse beisammen hätte.

12. *Hesperidae.*

Pyrrhopyga	52	sp.	(	1	unbst.	—	v.	—	neu)	in	193	Ex.
Erycides	17	„	.	.	.	.	.	.	„	43	„	
Myscelus	9	„	.	.	.	.	.	.	„	24	„	
Ismene	35	„	(	3	„	—	„	—	„)	„	134	„
Chaetocneme	6	„	(	1	„	—	„	—	„)	„	13	„
(Casyapa etc.)												
Netrocoryne	3	„	.	.	.	.	.	.	„	12	„	

8*

Euschemon	1 sp.	.	.	.	.	.	in	3 Ex.
Megathymus	1	„	.	.	.	.	„	2 „
Aegiale	1	„	.	.	.	.	„	1 „
Caccina	3	„	.	.	.	.	„	8 „
Eudamus	105	„	(8 unbst.	— v.	— neu)	„	„	327 „
Hesperia	170	„	(38	„	— „ — „)	„	„	576 „
Isoteinon	89	„	(121	„	— „ — „)	„	„	533 „
Leucochitonea	50	„	(6	„	— „ — „)	„	„	187 „
Pyrgus	32	„	(6	„	— „ 2 „)	„	„	165 „
Cyclopides	48	„	(2	„	— „ — „)	„	„	148 „
(Carterocephalus etc.)								
Hesperilla	13	„	(2	„	— „ 1 „)	„	„	50 „
Pterygospidea	59	„	(17	„	— „ — „)	„	„	280 „
Phareas	12	„	.	.	.	.	„	40 „
Aethilla	6	„	.	.	.	.	„	15 „
Helias	34	„	(37	„	— „ — „)	„	„	281 „
Astictopterus	19	„	(2	„	— „ — „)	„	„	68 „
Nisoniades	17	„	(32	„	— „ — „)	„	„	127 „
Ancistrocampta	3	„	.	.	.	.	„	10 „
Caprona	2	„	.	.	.	.	„	7 „
Abantis	3	„	.	.	.	.	„	7 „
Ceratruchia	1	„	.	.	.	.	„	6 „
u. wiederholt								
(b.beidenButl.)	3	„	.	.	.	.	„	8 „
Thracides	1	„	.	.	.	.	„	3 „
Conognathus	6	„	(1	„	— „ — „)	„	„	26 „
Isoteinon	2	„	.	.	.	.	„	9 „
Ancyloxypha	7	„	(17	„	— „ — „)	„	„	91 „
Eumesia	1	„	.	.	.	.	„	1 „

812 sp. (294 unbst. — v. 3 neu) in 3398 Ex.

Da wir doch einmal bei der Statistik sind, können wir ja auch einmal einen Blick auf Hew.'s Hauptwerk, das in 5 Bänden von 1856—77 die exotischen Tageschmetterlinge illustriert, werfen. Die Bilder sind meist sehr gut, alle von ihm selbst gemalt; auf den 300 Tafeln sehen wir 1342 sp. in 2070 Abbildungen (vv. und Unterseiten). Genauer vertheilen sich diese folgendermassen:

<i>Papilionidae</i> Papilio	15 Tafeln	38 sp.	51 Abbild.
<i>Pieridae</i> (6 gen.)	18 „	73 „	131 „
<i>Danaidae</i> (Euploea)	2 „	6 „	6 „
<i>Heliconidae</i> (5 gen.)	47 „	261 „	287 „

(hiervon kommen auf das genus *Ithomia*, wie er es fasst,
35 Tafeln 215 sp. 235 Abbild.)

<i>Acraeidae</i> (Acraea)	7 Tafeln	25 sp.	50 Abbild.
<i>Nymphalidae</i> (30 gen.)	84 „	284 „	517 „
(sein <i>Catagramma</i> hat hiervon	13 „	56 „	101 „)
<i>Eurytelidae</i> (2 gen.)	2 „	5 „	9 „
<i>Morphidae</i> (8 gen.)	7 „	14 „	23 „
<i>Satyridae</i> (11 gen.)	27 „	116 „	173 „
(davon <i>Pronophila</i>	9 „	34 „	51 „
und <i>Mycalesis</i>	9 „	49 „	67 „)
<i>Lycaenidae</i> (4 gen.)	4 „	24 „	47 „
<i>Erycinidae</i> (38 gen.)	57 „	332 „	534
(davon <i>Eurygona</i>	10 „	52 „	104)
<i>Hesperidae</i> (12 gen.)	26 „	161 „	242

In diesem Schatz scheinen die *Lycaeniden* vernachlässigt, aber gerade diese hat er sein ganzes Leben hindurch noch fast fleissiger illustriert, denn ausser dem *Catalogue of Lycaenidae*, den er sehr prachtvoll anfang, der aber den Trustees des B. M. zu theuer erschien, gab er dann auf eigene Hand die *Illustrations of diurn. lep. Lycaenidae* heraus, welche in 7 Heften erschienen, denen nach seinem Tode noch ein achttes hinzukam. Jenes Fragment enthielt prachtvolle Asiaten, 8 Tafeln (4 gen., 51 sp. in 106 Abb.); das eigentliche *Lycaenidenwerk* aber, 1864—78 erschienen, gab in den ersten 7 Heften (das Ganze hat 103 Tafeln) schon 587 sp. in 1037 Abbildungen, so dass er in dieser Monographie nahezu 700 sp. gezeichnet hat. Rechnet man die zahlreichen Abbildungen hinzu, welche er den entomologischen englischen Fachblättern widmete, so sieht man, welche staunenswerthe Thätigkeit dieser Eiferer für die Wissenschaft auf seine Lieblinge verwandt hat.

Aus dem Catalog ersehen wir, wie riesig gross die Anzahl der von ihm benannten Arten ist; wir finden nämlich folgende Zahlen: *Papilionidae* hat er 37 benannt; 8 davon waren in seiner Sammlung nur in einem Exemplar vertreten, was allerdings die Sicherheit der sp. gefährdet; diese Zahl werden wir im Folgenden in Parenthese den übrigen beisetzen. *Pieridae* 66 (5); *Heliconidae* 253 (54); *Acraeidae* 34 (5); *Danaidae* 6 (2); *Nymphalidae* 328 (55); *Morphidae* 22 (4); *Satyridae* 193 (23); *Eurytelidae* 10 (2); *Lycaenidae* 472 (95); *Erycinidae* 283 (73); *Hesperidae* 331 (135). Im Ganzen: 1935 (461), so dass die Zahl der von ihm bestimmten 2000 übersteigen muss, da er nicht alle beschriebenen besass. Genera machte er nicht viel, indess finden wir doch, dass er 1 genus der *Nymphalidae* aufgestellt hat; 2 *Morphidae*; 5 *Satyridae*; 6 *Lycaenidae*; 6 *Erycinidae* und 3 *Hesperidae*, also im Ganzen

wenigstens 23 genera.¹⁾ Sein eigener Name ist bei den Tagschmetterlingen 15mal vergeben, davon einmal als genus, *Hewitsonia*, eine ausgezeichnet schöne *Lycaenide* aus Westafrika.

C. Crüger.

¹⁾ Aus diesem Catalog ist die Sache nicht ganz genau zu ersehen; bei Zugrundelegung von Kirby's Catalogue stellt sich folgendes Verhältniss heraus, wenn wir dessen Eintheilung folgen:

Satyridae, von Hew. herrührend 5 gen. (wovon 1 mit Doubl. zusammen)
(*Coenyra*, *Xois*, *Zipaetis*, *Daedalma*, *Corades*).

Morphidae, von Hew. herrührend 2 gen. (*Aemona*, *Hyantis*).

Nymphalidae, von Hew. herrührend 1 gen. (*Agrias* mit Doubl.).

Erycinidae, von Hew. herrührend 6 gen.

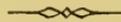
Nemeobidae, von Hew. herrührend 1 gen. (*Dodona*).

Lemonidae, von Hew. herrührend 5 gen. (*Compsotera*, *Threnodes* [b. K. *Nahida*, weil der Name schon benutzt], *Lucilla*, *Imelda* *Xynias*).

Lycaenidae, von Hew. herrührend 8 gen. (*Liptena* mit Doubl., *Theorema*, *Capys*, *Utica*, *Camena*, *Deudorix*, *Corydon* [b. K. *Hewitsonia*] *Trichonis*).

Hesperidae, von Hew. herrührend 3 gen. (*Caecina*, *Aethilla*, *Hesperilla*)

Hier ergäben sich denn 25 von ihm neu aufgestellte genera, wovon 3 mit Doubl. zusammen und 2 durch Kirby umbenannte, also jedenfalls heutzutage bestehende 23, wenn wir die mit D. gemeinsamen hinzunehmen, wie Ref. das auch bei den sp. gehalten hat.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Crüger C.

Artikel/Article: [Catalogue of the coll. of diurn. lepa. 105-118](#)